

*Juli 2023*



**Konferenz  
Nachrichten**  
der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays

*Ein Segenswunsch*

*Tiefen Frieden in der Angst der Welt,  
stille Kraft, die den Proben hält,  
Liebe, die sich zu dem Elend neigt,  
Demut, die vor Gott in Staub sich beugt,  
Freude, die wie helles Sonnenlicht  
auch durch trübsalschwere Wolken bricht,  
einen starken, unentwegten Mut,  
der bereit zu wagen Gut und Blut,  
eine unermüdliche Geduld  
mit des Nächsten Schwachheit oder Schuld,  
und ein Glaube, der dem Adler gleich  
sich hineinschwingt in das Himmelreich,  
dem unmöglich nichts und nichts zu schwer:  
Dieses wünsch ich dir –  
Was brauchst du mehr?*

*Eva von Tiele-Winkler*

# **BERICHT AUS DELTA**

## **"La Previa"**

Am 17. Juni hatten wir ein Fest, das "La Previa" benannt wurde, da es außer Spaß auch noch etwas für die 75 Jahrfeier in El Ombú einbringen sollte.

Einige Ehepaare haben sich sehr engagiert dafür mit vielen guten Ideen. Spaß gab es jede Menge!

Es fing um 16:00 Uhr an mit einer Ausstellung alter Traktoren und "Honditas". Sie fuhren auch eine Runde! Dann wurden Können und Kräfte gemessen mit Tauziehen, Holz hacken, sägen und hämmern. Zur Belohnung und zum Aufwärmen gab es Glühwein und "Picadillo".

Dann wurde in die originell geschmückte Halle gebeten. Zwei lange weisse Tafeln luden zum Platznehmen ein. Darauf waren auf roten Servietten Brote (flautas), auf Brettchen leckerer Käse und Oliven, dazwischen Geräte von früher, wie Lampen, Primus und Bügeleisen. Alles war mit hübschen Kerzen erleuchtet.

Es wurden Anekdoten von der Einwanderung vorgelesen, einige Volkslieder, mit Schifferklavier begleitet, gesungen und ein lustiges Theaterstückchen über Sparsamkeit, das alle sehr zum Lachen anregte.

Pünktlich um 20:00 Uhr kam der Asado reingefahren auf einem speziell dafür gebauten enormen "bracero". Auf den Tischen waren schon die verschiedensten Salate. Alles hat ganz prima geschmeckt!

Musik war natürlich auch und nach altem Brauch gab es erst eine Polonaise und dann auch Tanz.

Eine leckere Nachspeise gab es auch.

Mit dem Eintritt bekam jeder eine Nummer, um an einer Verlosung teilzunehmen. Man konnte auch noch mehr Nummern kaufen.

Ein gut gefüllter Korb gab jedem Gelegenheit sein Gewicht zu schätzen. Der am dichtesten dran war durfte ihn mitnehmen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die geholfen haben zum Gelingen eines so schönen Festes!!!

## **Zum Geburtstag gratulieren wir:**



Rosemarie Regehr	am 1.	zum 87.
Erwin Klaassen	am 9.	zum 69.
Marianne Enss	am 31.	zum 88.

*Ich will dich mit meinen Augen leiten: Ich will dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. Ps. 32,8*

## **Herzliche Glück- und Segenswünsche:**



Cristel Otto und Fredy Schröder zur Hochzeit am 15. Juli in Paraguay!



Diamantenhochzeit

Waltraud und Winfried Kunze am 20. Juli zum 60. Hochzeitstag, Diamantenhochzeit!

*Ps. 37,5 Befiehl dem Herrn deine Wege, er wird's wohl machen.*

Wir wünschen allen Reisenden eine gute Zeit und glückliche Heimkehr, und allen Besuchern ein herzliches Willkommen!



Ursula Regehr und Marlis Penner

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Am 31.05. besuchten uns Ute & Hans Baumann aus Deutschland und Elisabeth & Ryan Toews aus Paraguay von ICL und gestalteten eine Abendandacht. Ute & Hans Baumann sprachen abwechselnd über das Thema: "Was identifiziert mich?" und "Wie kann ich den anderen verstehen?" Elisabeth hat es dann ins Spanische übersetzt. Gott hat uns unterschiedlich geschaffen. Uns wurden 4 Charaktertypen vorgestellt: a) Beständige Persönlichkeit; liebt Ordnung, macht die Arbeit ordentlich und beständig. Möchten die Kontrolle haben und sind auch dominant. b) Freiheitliche Persönlichkeit; können andere begeistern, lieben Abwechslung. c) Eigenständige Persönlichkeit, brauchen eine menschenfreie Zone, dort können sie auftanken. Ihre Stärke ist Ziele erreichen. d) Beziehungstyp- Nöhety; sie wollen es anderen Recht machen. Sie sind gerne Helfer und haben viel Mitgefühl. Jeder Menschentyp ist gleichwertig vor Gott.

Die Frauengruppe machte am 3.06. einen Ausflug nach Casa Blanca, Paysandú.

Die Geschichte für die Kinder erzählte Andrea Hein am 4.06. Heutzutage gibt es schon Organisationen, die die Löwen vor dem Aussterben retten. Gott rettet die Menschen. Jesus rettete die Menschen auf dem See

Genezareth vor dem Sturm. Wir brauchen oft Hilfe, bei Angst, die Kinder bei den Hausaufgaben, usw. Wilfried Hein predigte über Jes. 6:1-8 "Die Berufung des Propheten Jesaja". Dieses geschah: 1. Mit einem Blick in die himmlische Welt, 2. Mit der Erkenntnis Gottes und einem Reinigungsprozess und 3. Mit der Sendung und dem Auftrag.

Am 11.06. las Andrea Hein einen Bericht von "Atévete a Soñar" vor. Der Chor bereicherte den Gottesdienst mit seinem Gesang. Frank Klaassen predigte über Titus 2:11-12 "Denn es ist erschienen die heilsame Gnade allen Menschen". So wie die Bibel es sagt, haben wir nicht, was wir verdienen. Es ist Gottes Gnade, die wir haben, und sie ist für alle Menschen. Nach der Predigt feierten wir das heilige Abendmahl als Gemeinde.

Die Lehrerinnen und die Schüler luden am 16.06. zu einem Treffen für Großeltern in die Schule ein. Die Kinder führten Lieder und Sketche für die Omas & Opas vor. Danach gab es Gebäck und Tee oder Kaffee.

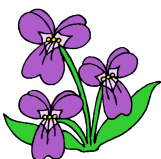
Die Einleitung machte am 18.06. Dalva Schmidt über "Worte die wir aussprechen". Eph. 4:29 : "..sondern was gut ist und das Nötige fördert, das redet, auf dass es Segen bringe, denen die es hören". Norbert Klaassen predigte über Eph. 5: 15-20: "Kaufet die Zeit aus". Unsere Lebenszeit ist kostbar. Kaufet die Zeit aus, meint die Glaubenshaltung. Zeit ist eine große Leihgabe Gottes an uns Menschen.

Am 25.06. predigte Juan Carlos Zacarías über Nehemia Kap. 8. Wie der Priester Esra das Gesetz vor die Gemeinde brachte. Vers 8 "Und sie lasen im Gesetzbuch Gottes klar und verständlich, dass man verstand, was gelesen ward". Zacharias forderte auf, uns Zeit zu nehmen, um Gottes Wort zu lesen und darin zu forschen.



Wir gratulieren Elisabeth (Klaassen) & Marco Kauenhoven in Paraguay zur Geburt von **Henry** am 16.06. Herzlichen Glückwunsch auch an die Großeltern und Urgroßeltern.

**Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr für:**



Willy Klassen	am 7.	zum 73
Helga Wiens	am 9.	zum 83
Wolfram Driedger	am 14.	zum 82.
Reinhard Enss	am 15.	zum 85.
Ekhard Regehr	am 22.	zum 87.

*An Jesu Hand  
Lässt sich's so herrlich gehen,  
denn sie führt gut.  
Er hört dein leises  
und dein lautes Flehen,  
drum habe Mut!  
Ja, an Jesu Hand,  
da geht es immer gut.  
Ja, an Jesu Hand geht's gut.*

*Kann die Welt  
uns nicht betrüben,  
wenn wir Jesus innig lieben.  
Ja, an Jesu Hand  
geht es gut.*

Angelica Klaassen

### **Frauenausflug**

In einer unserer monatlichen Frauenstunden kam das Thema Frauenausflug zur Sprache. Verschiedene Ziele wurden erörtert und schließlich waren wir uns einig einen Samstag Nachmittag nach Casa Blanca in der Nähe von Paysandú zu fahren. Schon vor der angegebenen Zeit saßen wir, Frauen aller Altersgruppen, in dem klimatisierten Bus und los ging die Fahrt, gespannt, denn nur wenige kannten den Weg dahin. Zuerst machten wir einen Spaziergang an das Ufer des Uruguayflusses und durch den Ort. Bald entdeckten wir einen großen Gemüsegarten mit vielerlei Pflanzen, in dem junge Männer ihre Arbeit verrichteten. Gerne führten sie, die sich dafür interessierten, durch den Garten und erklärten uns dies und das. Sogar einige Samen und Pflänzchen bekamen wir geschenkt. Nun war es Zeit für unseren Imbiss im Restaurant La Pulpería. Eine lange gedeckte Kaffeetafel erwartete uns. Freundlich wurden wir mit Kuchen und Salzgebäck, Kaffee und Tee bewirtet. Zwischen Gesprächen, Fotos und einem Quizspiel verging der Nachmittag. Dankbar für die Bewahrung auf dieser Fahrt und für die Gemeinschaft untereinander kamen wir alle wieder wohlbehalten in unsere Heime.

Anneliese Schmidt

## **BERICHT AUS MONTEVIDEO**

### **ICL**

Im Jahr 2014 begann ich meine Ausbildung zur Seelsorgerin bei ICL (Institut für Christliche Lebens- und Eheberatung). Ich war begeistert von den dort erlernten Werkzeugen und wusste, dass ich eines Tages nach Uruguay ziehen würde. Ich begann von der Möglichkeit zu träumen, dass die Beratung in diesem Land wachsen und auf die Bedürfnisse reagieren könnte, die sich sowohl bei Personen mit aktuellen Schwierigkeiten ergeben als auch bei welchen, die schon länger unter Krisen leiden. Vom 29. Mai bis 5. Juni dieses Jahres wurde ein Teil dieses großen Wunsches durch den Besuch von Hans & Ute Baumann (Lehrer des Instituts in Deutschland) sowie Elisabeth & Ryan Toews (Direktor des Instituts in Paraguay) erfüllt. Sie konnten das Institut und die angebotenen Studiengänge vorstellen und auch verschiedene Vorträge in El Ombú, Gartental und Montevideo halten. Wir sind mehr als dankbar für die geöffneten Türen und die Menschen, die dabei sein konnten; aber vor allem voller Erwartung, was durch ICL in Uruguay noch geschehen wird.

ICL hat einen großen Einfluss auf mein Leben, weil es auf dem Wort Gottes basiert. Es wurde nun neu in mir zum Leben erweckt und beflügelt das Gelernte. Für einen jeden von uns ist es sehr aufschlussreich, die Hintergründe unserer Denkweise zu erforschen.

Wer mehr über den Beratungsstil erfahren möchte oder Fragen zu ICL hat, kann mich gerne unter 098427481 erreichen. Die paraguayische Website ist [www.icl.org.py](http://www.icl.org.py)

Janette Arce de Bachmann

Liselotte Hennig

## **BERICHT AUS EL OMBÚ**

Am 30.05 besuchten uns am Abend in der Kirche, Hans und Ute Baumann aus Paraguay, und berichteten zu Anfang über den Kursus den man bei ihnen mitmachen kann, und folgend brachten sie einen sehr interessanten Vortrag über: "Verändert euer Denken – die Frage ist ... WIE?"

Am 31.05 waren Hans und Ute Baumann in Gartental mit einem anderen Thema, wo auch einige von EL Ombu hingefahren sind.

Am 4.06 brachte Francisco Claassen die Botschaft. In diesem Monat handeln die Andachten über "Die verschiedenen Verantwortungen der Jünger Christi in der Gemeinde Gottes". Francisco sprach an diesem Sonntag über Johannes 17, das Gebet Jesu.

Auch erzählte Monike Kunze an diesem Morgen über verschiedene Optionen die es für die Jugendlichen gibt um ein Jahr ins Ausland zu gehen, zum Beispiel über CD (Christlichen Dienst), oder auch andere verschiedene Organisationen, worüber man für eine gewisse Zeit ins Ausland gehen kann.

Am 11.06 morgen sprach Hugo Kunze zu uns über "Tod für die Sünde, lebendig für Gott". Römer 5:1-5.

Am 18.06 brachte Fernando Bogado das Wort über "Eine Kirche die Wirkung hat für die Gesellschaft". Matthäus 5:13-14

Am 23.06 Vormittag waren alle Großeltern in die Halle von der Schule eingeladen, um gemeinsam mit einem schönen Programm diesen Tag zu feiern, das die Lehrerinnen, Luciana und Carola, mit den Kindern von Kindergarten bis zur 5ten Klasse eingeübt haben. Auch die Musiklehrerin Monike brachte mit den Kindern von 3te, 4te und 5te Klasse einen musikalischen Teil auf Flöte und Melodika und ein gesungenes Lied. Es war ein sehr unterhaltsames Programm, es wurde getanzt, ein Sketch vorgeführt und etwas für die Großeltern aufgesagt. Die Eltern der Kinder durften auch dabei sein. Nachdem gab es eine kleine Stärkung mit leckeren Säften und Gebackenes für alle. So wie schon einige Jahre ist es immer wieder eine große Freude den Großelternntag in dieser Form zu feiern. Danken den Kindern und auch ganz besonders den Lehrerinnen für ihren Einsatz und Geduld beim einüben!

Am 24.06 war die deutsche Bibelstunde in der Halle.

Am 25.06 brachte Bernd Penner die Botschaft mit dem Thema "Unsere Verantwortung im Leib Christi" 1 Thessalonicher 5:1-11



Alles Gute wünschen wir Renate und H. Heinrich Fast auf ihrer Reise durch Europa. Auch für Heidrun und Rudi Matern und Celine Dück, alles Gute für ihre Reise nach Deutschland sowie für Angela Dück alles Gute und Gottes Segen für ihren längeren Aufenthalt in Deutschland.

Ganz herzlich begrüßen möchten wir alle Gäste die in der nächsten Zeit in El Ombu eintreffen, unter ihnen Ingrid und Ruben Driedger aus Paraguay.




**Ganz herzliche Glück und Segenswünsche für:**



Dirk Toews

am 31. zum 68. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch zum  
Geburtstag!

Der lebendige Gott,  
unser Vater im Himmel,  
segne dich.

Er erfülle dein Herz  
mit Freude und nehme  
die Sorge von dir.

Gott sei dir nahe auf  
allen deinen Wegen.

Seine Liebe erfülle  
dein Leben mit  
Frieden und Glück.

Caroline & Fabián Wiebe